

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1944)

**Heft:** 1

**Artikel:** Winterglück

**Autor:** Kaeslin, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779029>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Winterglück

Die letzten Vögel zogen fort,  
sie jagte Winters rauher Fächer.  
Mit Schnee belegen sich die Dächer,  
und schon vereist des Weiher's Bord.  
Sieh, wie sich alle Scheiben zieren!  
Kalt weht es durch den Spalt der Türen,  
Der Ami und wir selber frieren.  
Nur mit dem Holze jetzt nicht geizen!  
Wir müssen heizen, heizen, heizen!

Wer jetzt durch das Gefilde geht  
der flüchte rasch sich zu den Seinen.  
Die Kälte wächst noch, will mir scheinen:  
Sieh, Röschen, wie die Flamme weht!  
Wattiert, im pelzbesetzten Kragen,  
lässt auch Dezember sich erfragen.  
Und mir entschwinden alle Plagen,  
küß ich den Mund dir und die Wangen,  
von deinen Armen warm umfangen.

Die Stunden rücken. Dunkel schiebt  
sich tief und tiefer in die Gassen.  
Das Wechselnde trägst du gelassen,  
bist, liebend, selber du geliebt.  
Die Klingel geht: es kommen Gäste.  
Hurra, das fehlte noch zum Feste!  
Willkommen denn in unserm Neste!  
Laßt nahe am Kamin euch nieder,  
das schmeidigt die erstarrten Glieder.

Nicht lange geht's, zu Tische ruft  
die Liebste. Gern vernehmen's alle.  
Die Perlen steigen im Kristalle,  
die Stube füllt ein lecker Duft.  
Wenn Scherzes Worte munter springen,  
die Gläser aneinander klingen,  
mag freies Lachen sich erschwingen.  
Durch Grausen noch die Lust zu nähren,  
erzählt man sich Gespenstermären.

Beschwere nun des Daches Rand,  
o Winter, mit den Glitzerzapfen!  
Laß schwere Stiefel fluchend stampfen  
durch das verschneite weite Land!  
Heul nur! Wir werden uns nicht hämmen:  
Die innere Glut wird uns erwärmen.  
Noch sind wir jung genug zum Schwärmen!  
In einem Rosenhaus geborgen,  
verlachen wir die grauen Sorgen.

Frei nach: «L'Hiver», von Jean-Pierre Béranger  
(1780 – 1857)  
Hans Kaeslin.

## Neue Bücher

### Ein Tessiner Reisebegleiter

Dieser blau-rote, mit einem biegsamen Einband versehene «Tessiner Reisebegleiter», den der Frau-münster-Verlag in Zürich bereits in zweiter, verbesserten Auflage herausgibt, ist ein richtiges Taschenbuch, das sich leicht auf jede Wanderung mitnehmen lässt. Johannes Vincent Venner bietet darin eine Fülle volkstümlich gehaltener Aufschlüsse über «Landschaft und Kunst der Südschweiz» und lässt es auch an stimmungsfördernder Begeisterung nicht fehlen. Der mit vielen Aufnahmen von Landschaften, Siedlungen und Bauwerken durchsetzte Text, dem eine Einführung des verstorbenen Bundesrates Giuseppe Motta und ein Gedenkwort an diesen bedeutenden Vertreter des Tessiner Geisteslebens vorangestellt werden, gliedert sich in etwa zwanzig Abschnitte, die den einzelnen Talschaften, vom alpinen Bedrettotal bis hinunter zum Mendrisiotto und zum Muggiotal gewidmet sind. Natürlich werden Bellinzona, Locarno und Lugano mit ihrem vielbesuchten Umgelände in besonderen Kapiteln hervorgehoben.

nr.

### Sigmund Freudenbergers Bauernbilder.

Die Schweiz besaß eine kulturelle Verkehrswerbung, bevor sie es selbst recht wußte. Denn die begeisterten Schilderungen, welche die Dichter und Forscher schon im ganzen 18. Jahrhundert von der Schweizer Landschaft und der Eigenart schweizerischen Lebens gaben, sowie die Kunsterwerke der Schweizer Kleinmeister, die eine starke Verbreitung fanden, führten dem Lande immer neue, wußbegierige Besucher zu. Die idyllischen Szenen des bernischen Bauernlebens, die Sigmund Freudenberger (1745 bis 1801) in Form von handkolorierten Stichen verbreiteten ließ, zählen heute zu den gesuchtesten Werken der alten Schweizer Graphik. Ihr Welterfolg gründete sich nicht zuletzt auf die Anmut und Grazie, mit welcher der 1773 aus Paris heimgekehrte Künstler die schönen Bauernmädchen in ihrer häuslichen Umwelt darstellte. Die ungemein reizvollen Blätter sind nun von der Firma Büchler & Co. in Bern originalgetreu in Vierfarbendruck reproduziert und in einer Folge von 12 großformatigen Drucken vereinigt worden. Die gediegen ausgestattete Mappe umfaßt Freudenbergers berühmteste Schöpfungen, von denen je zwei und zwei als Gegenstücke gelten dürfen. Die beiden volkstümlichsten Pendants sind der Abschied und die glückliche Heimkehr des Soldaten. Sehr hübsch läßt sich in der Bilderfolge auch der Stilwandel der Trachtenkleidung erkennen, der sich im späteren 18. Jahrhundert vollzog.

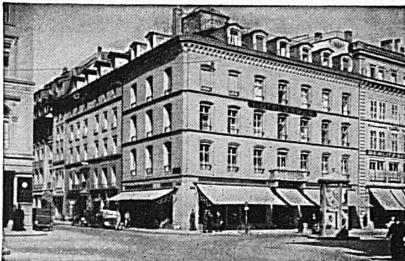
eb.

# Besuchen Sie uns

## Luzern

### Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatsphon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an  
Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24821  
Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben



### Hotel Bären

### Bern

u. Restaurant «Bärenstube» Tel. 23367  
Gegenüber Bundeshaus

Alle Zimmer mit fließendem Wasser und  
Staatsphon Marbach & Co.

## Luzern

### Hotel Du Pont-Weitenkeller

Direkt an der Reuß. Alle Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Staatsphon. Zimmer von Fr. 4.50 an.

IN DER BAR: Täglich Dancing . Attraktionen  
Tel. 20659 Familie H. Bütioker

## Hotel-Restaurant Volkshaus Bern

Größtes Speiserestaurant am Platze . Vorzügliche Küche und Keller . Alle Zimmer mit fließendem Wasser  
Dir. W. Wagner

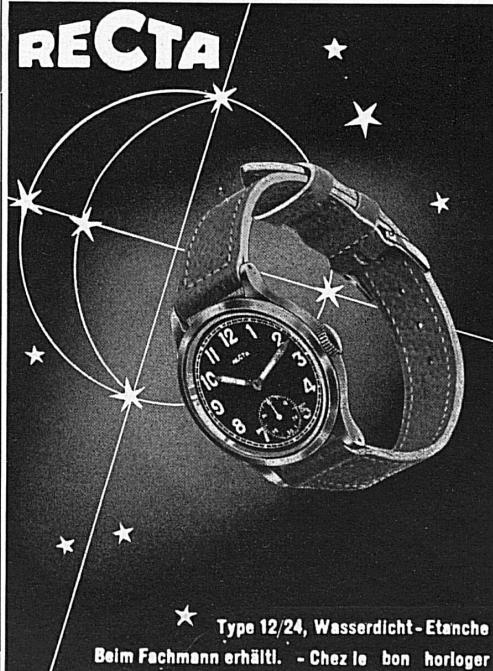


## PRESS- UND SPRITZGUSSTEILE

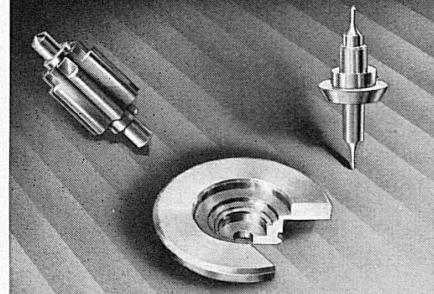
### AUS KUNSTHARZ

o

### OWO-PRESSWERK AG. MÜMLISWIL/SOL.



## CYLINDRE



DÉCOLLETAGES  
DE  
PRÉCISION

CYLINDRE S.A.  
LE LOCLE SUISSE TEL. 313 48

## Kunstmappe S. Freudenberger

12 seiner schönsten Bilder auf hochfeinem, antikem Karton, 32x42 cm, aufgezogen, in gediegener Mappe. Die Kunstreunde sind begeistert von der ausgezeichneten Wiedergabe der farbenprächtigen, herrlichen Bilder. Preis Fr. 17.50.

## Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny, 3. Auflage. Geschmeidiger Ganzleinwand, handliches Format. Fr. 14.-. Er macht uns auf eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Schönheiten unseres lieben Vaterlandes aufmerksam, an denen wir sonst achtlos vorübergegangen wären. Das Werk gehört in jedes Schweizerhaus!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim  
Verlag Büchler & Co. Bern  
Marienstraße 8